Bin das nur ich, oder...

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 30. August 2010, 19:43

...wird so gut wie gar nicht mehr zwischen SimOn und SimOff getrennt seit ein paar Jahren? Das mag jetzt nach einer dämlichen Frage klingen, aber ich bin gerade wieder über den Begriff "SimOn" gestolpert, und das hat so 'ne ganze Welle von "Ach ja, das gab's ja mal" ausgelöst, und irgendwie ist das tragisch. Und dann kam mir die Überlegung: War das tatsächlich irgendwann mal so? Also, dass der Charakter einen anderen Charakter total hassen konnte und die RL-Personen dahinter dennoch die besten Freunde waren?

Wessen erste Reaktion jetzt irgendwas in Richtung "OMFGLOLZWTF das ist ja wohl voll offensichtlich!!!111!!eins" ging, der ignoriere das Thema am besten einfach, ich wollte es nur mal so in den Raum stellen und wissen, was ihr dazu denkt. Ist ja nicht umsonst im Biergarten.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 30. August 2010, 19:50

Wir trennen strikt.

Nachtrag:
Man muß nur darauf achten, dass man die Einstellung anderer Staaten respektiert.
Das Empire Uni/Neuenkirchen trennt gar nicht. Wenn ich also mit den Leuten da interagieren (möchte) muß ich mich natürlich auch aus Respektsgründen anpassen.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 30. August 2010, 20:09

Simon hab ich Lande gehasst wie die Pest als er noch auf meiner Welt warr , hasse Scorpio, aber beide schätze ich simoff überaus. Es gibt auch einen umgekehrten Fall. Strikte Trennung auch bei uns. Vermischung ist überaus ungut.

Nachtrag: Bei Heinrich Luis trenne ich auch nicht, ich halte ihn simon wie simoff für einen aufgeblasenen Idioten.Er mich vermutlich auch.

Beitrag von „Erica Simmons“ vom 30. August 2010, 21:43

Ja das mit der strikten Trennung in Aqua kann ich bestätigen.

SimOn hat meine ID ein eher zwiespältiges Verhältnis zur Lady und so einige Differenzen mit Scorpio, SimOff schätze ich beide Spieler sehr und sime gern mit ihnen zusammen.

Okay mit Enigma hab ich immer wieder mal ausufernde PN Diskussionen die aber bislang immer sachlich und konstruktiv abliefen, wenn auch (zum guten Teil durch meine Schuld :D) etwas langatmig.

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 30. August 2010, 22:04

Wieso langatmig? Mir hat es gefallen.
Wir können ja über Pirx` Problem mit der Steuerung und die Optomechanik weiterdebattieren....

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 31. August 2010, 01:07

In Futuna wird auch absolut getrennt. Und die mangelnde Trennung in Astor nervt tierisch.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 31. August 2010, 12:56

Nicht zu vergessen die DU...allgemein sind Staaten anscheinend mit zunehmender Anlehnung an reelle Vorbilder eher dazu verleitet, die Trennung auf unterschiedliche Namen zu begrenzen. Freiland etwa war ja jetzt auch nicht so der Trennweltmeister.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 31. August 2010, 17:56

In Fuchsen gab es jüngst einige Mitspieler, die ständig Sim-Off im Sim.On benutzt haben, da habe ich hart durchgegriffen und jetzt ist es wieder besser.

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 31. August 2010, 18:25

> Zitat von Kaetyr Veuxin II.
>
> Nicht zu vergessen die DU...allgemein sind Staaten anscheinend mit zunehmender Anlehnung an reelle Vorbilder eher dazu verleitet, die Trennung auf unterschiedliche Namen zu begrenzen. Freiland etwa war ja jetzt auch nicht so der Trennweltmeister.

Ich würde eher sagen, dass vor allem die Staaten damit "Probleme" haben, die mehr als 1-2 Spieler haben.

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 31. August 2010, 18:35

Davon dürften ja die wenigsten MNs betroffen sein. :'

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 31. August 2010, 18:39

Keine Ahnung. Die, die mich interessieren, kann ich an einer Hand abzählen.

Beitrag von „Erica Simmons“ vom 31. August 2010, 18:40

> Zitat von Giuseppe de Rossi
>
> Ich würde eher sagen, dass vor allem die Staaten damit "Probleme" haben, die mehr als 1-2 Spieler haben.

Bin nicht sicher ob man das so sagen kann. Aqua hat nach meiner Zählung derzeit 6-7 aktive Spieler und noch ein paar weitere im peripheren Bereich die mitunter nur alle paar Wochen mal On gehen und dann auch nicht immer was posten aber eben grundsätzlich noch da sind und wie gesagt haben wir eine sehr strikte Trennung.

Ich muss aber auch zugeben dass ich über andere Staaten und deren Spielweise (in Bezug auf SimOn/SimOff-Trennung) nur wenig bis gar nichts weiss.

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 31. August 2010, 18:44

> Zitat von Erica Simmons
>
> Ich muss aber auch zugeben dass ich über andere Staaten und deren Spielweise (in Bezug auf SimOn/SimOff-Trennung) nur wenig bis gar nichts weiss.

Eben, ich auch nicht, wie gesagt.
Aber ich denke, dass meine Theorie zumindest stichhaltiger ist, als jene die besagt, dass der Hang zum SimOff steigt, je mehr die MN an einen RL-Staat angelehnt ist.
Wobei ich diese dämlichen Vorurteile eh nicht mehr hören kann. Ich kenne eigentlich keine MN,

die einen RL-Staat als Vorbild hat.
Aber gut... letztendlich ist mein Gedankengang, dass das Potential für schlechte Trennung steigt, je mehr Spieler eine MN hat. Mehr nicht.

Beitrag von „Erica Simmons“ vom 31. August 2010, 19:04

> Zitat von Giuseppe de Rossi
>
> Aber gut... letztendlich ist mein Gedankengang, dass das Potential für schlechte Trennung steigt, je mehr Spieler eine MN hat. Mehr nicht.

Naja da könnte in sofern was dran sein dass bei einer größeren Anzahl Spieler mit höherer Wahrscheinlichkeit einer darunter ist der nicht sauber trennen kann und wenn einer anfängt aus SimOn Differenzen zwischen IDs einen SimOff Streit mit dem dahinter stehenden Spieler anzufangen und dabei dann auch keine Ruhe mehr gibt und immer wieder nachtritt kann ich mir schon vorstellen dass das über einen längeren Zeitraum Einfluss auf das Gesamtspiel einer MN haben kann.

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 31. August 2010, 19:09

Dann sind wir uns ja einig.

Beitrag von „Erica Simmons“ vom 31. August 2010, 19:30

> Zitat von Giuseppe de Rossi
>
> Dann sind wir uns ja einig.

Über die relativierte Fassung deiner Theorie:

> Zitat von Giuseppe de Rossi
>
> Aber gut... letztendlich ist mein Gedankengang, dass das Potential für schlechte Trennung steigt, je mehr Spieler eine MN hat. Mehr nicht.

Sicher

Ich wollte nur die alten Formulierung:

> Zitat von Giuseppe de Rossi
>
> Ich würde eher sagen, dass vor allem die Staaten damit "Probleme" haben, die mehr als 1-2 Spieler haben.

nicht gerne so stehen lassen da sie etwas zu sehr verallgemeinert.

Eine Vielspieler MN hat zwar eine höhere Wahrscheinlichkeit Spieler zu haben die für Probleme mit der SimOn/SimOff Trennung anfällig sind andererseits hat sie aber auch mehr Spieler die potentiell einer solchen Entwicklung entgegensteuern könnten. Bei einer 1 Spieler MN mit einem Spieler der nicht trennen kann dürfte das Problem stärker ausgeprägt sein als bei einer 10 Spieler MN in der einer damit Probleme hat aber von seinen Mitspielern daran gehindert wird sich zu sehr in etwas hineinzusteigern (problematisch wird es wenn der eine Spieler die anderen neun mitreißt).

Im Grunde geht es mir nur darum dass die Spielerzahl zwar eine Rolle spielen kann aber letztlich noch wesentlich mehr Faktoren dazu beitragen dürften ob in einer MN nun SimOn und SimOff sauber getrennt wird oder nicht.

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 31. August 2010, 19:36

Klar war das verallgemeinert. Wie das meiste in diesem Thread.

Beitrag von „Otto Lewis Loewenbrand“ vom 31. August 2010, 21:50

> Zitat von Giuseppe de Rossi
>
> Ich kenne eigentlich keine MN, die einen RL-Staat als Vorbild hat.

Öhm, Gran Novara?

Und bevor man mich jetzt gleich lyncht, die italienisch klingenden Namen im Forum und die verblüffend mich an einen Stiefel erinnernde Karte sind sicher ganz zufällig entstanden, ne?

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 31. August 2010, 22:52

Gran Novara hat kein Vorbild, ist aber oft eines.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 1. September 2010, 05:24

> Zitat von Giuseppe de Rossi
>
> Gran Novara hat kein Vorbild, ist aber oft eines.

Richtig.
Da können Leute mit offenem Mund nur staunen.

Beitrag von „Otto Lewis Loewenbrand“ vom 1. September 2010, 12:28

> Zitat von Giuseppe de Rossi
>
> Gran Novara hat kein Vorbild, ist aber oft eines.

Genau, und deswegen war man auch so einfallslos, sich in punkto Karte und Namensgebung vom RL "inspirieren" zu lassen.

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 1. September 2010, 12:45

Ich weiß nicht, ob ich ausgerechnet mit jemandem vom Imperial Age über Einfallsreichtum diskutieren muss. Aber letztendlich ist es ohnehin sinnlos, da sich da jeder seine eigene Meinung bilden sollte, wenn er denn will. Gegen Ignoranz und Unwissenheit anzukämpfen, habe ich schon vor langer Zeit aufgegeben.

Beitrag von „Otto Lewis Loewenbrand“ vom 1. September 2010, 12:52

Achso, und Giuseppe ist kein italienischer Name? nicht? Ich verurteile das ja nicht, nur man sollte schon dazu stehen, wenn die FAKTEN für den offenkundigen Besucher eine klare Sprache sprechen.

btw
Imperial Age hat auch ne ganz andere Intention als die meisten MNs hier, insofern zieht der Vergleich hier nicht.

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 1. September 2010, 13:01

Edit:
Ich mach die anderen Erklärungen mal wieder weg, weil eh sinnlos.
Nur diese. Es gibt mit Arcor, Bergen, der DU, Dreibürgen, dem Empire Uni einige MNs, in denen man "Deutsch" spricht, aber die wenigsten davon haben Deutschland als Vorbild. So, oder so ähnlich, verhält es sich auch bei uns.
Das soll jetzt aber auch reichen.

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 1. September 2010, 19:44

Auf Leute die extremst hurensohniges Verhalten an den Tag leben und sich für sehr witzig halten und (/oder um keine auf's Maul zu bekommen) Smileys hinter jeden zweiten Satz kredenzen antworte ich schon lange nicht mehr.
Zum Glück kann Irkanien kein Opfer eines solchen 'Du kopierst'-Spast-tackle werden.

Aber wahrscheinlich sucht der Typ schon

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 1. September 2010, 19:51

Richtig gesprochen, Lande. Solche Vollpfosten braucht die Szene nicht.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 1. September 2010, 20:17

> Zitat von Wolfram Lande
>
> Smileys hinter jeden zweiten Satz kredenzen antworte ich schon lange nicht mehr.

Am schlimmsten sind ja immer die mit dem inflationären Gebrauch des grenzdebilen Zwinker-Smilie. Die brauch absolut niemand.

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 1. September 2010, 20:21

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 2. September 2010, 00:26

Beitrag von „Otto Lewis Loewenbrand“ vom 3. September 2010, 14:58

> Zitat von Charles Lanrezac
>
> Richtig gesprochen, Lande. Solche Vollpfosten braucht die Szene nicht.

Genausowie Leute, die offensichtlich keine Kinderstube genossen haben, aber vielleicht ist das ja der allgemeine Umgangston in Herr Landes Reich. Wie man daraufkommt, ich wolle irgendjemanden damit angreifen genauso weshalb man meint, warum man sich so vehement dagegen verteidigen müsse, sich eines RL-Staates als Vorbild zu bedienen. Hab ich irgendeinen Vorwurf daraus gemacht? Habe ich infolgedessen irgendjemanden Creativität und Ideenreichtum abgesprochen?

Und Rossis Aussagen sind in meinen Augen auch leicht widersprüchlich. Er kämpft ganz entschieden dagegen, daß seine Micronation wie zweifelsfrei zu belegen ist ein reales Vorbild hat, räumt aber gleichzeitig ein, daß man sich durchaus von italienischen Einflüssen inspiriert habe. Ja, genau das, ist doch ein Vorbild. Ein Vorbild zu haben bedeutet ja nicht, alles sklavisch nachzuahmen. Insofern ist mir die Aufregung fremd.

Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 3. September 2010, 15:53

Jo...
(Ich merke momentan leider oft viel zu spät, dass ich mich mit Leuten unterhalte, mit denen ich mich gar nicht abgeben will. Insofern möge man mir diese knappen, editierten Beiträge verzeihen.)

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. September 2010, 19:54

Jo.

Kreativität.

Beitrag von „Carmen I.“ vom 3. September 2010, 23:31

> Zitat von Kaetyr Veuxin II.
>
> ...wird so gut wie gar nicht mehr zwischen SimOn und SimOff getrennt seit ein paar Jahren? - War das tatsächlich irgendwann mal so? Also, dass der Charakter einen anderen Charakter total hassen konnte und die RL-Personen dahinter dennoch die besten Freunde waren?

Doch, es wird noch getrennt, richtet sich aber nach der jeweiligen Sim. Innerhalb einer Politik-Sim, also politischen Debatte, ist es vielleicht schwierig zu erkennen, wenn man nicht so genau weiß, wie das Gegenüber eingestellt ist. Aber gerade in der DU kriegt man das schnell heraus, wenn man dann die politischen Debatten im Simoff-Forum verfolgt.

Aber auf allen anderen Gebieten werden doch eher Rollen verkörpert, als der wahre Charakter, auch wenn der mitunter, so wie bei mir, da mit hinein spielt. Ich gehöre also zu der Gruppe, die sich schlecht verstellen können. Die Rolle eines Oberfieslings wäre also mit mir falsch besetzt. 😁

Allerdings muss ich auch zugeben, dass ich manchmal große Mühe habe, mich auf die Rolle zu konzentrieren, wenn ich meinem Gegenüber am liebsten eine schallern möchte, weil er mich ständig aufregt. Das heißt, ich kann durchaus nett mit jemandem simulieren, den ich auf den Tod nicht ausstehen kann, wenn es die Rolle erfordert. Wenn ich das aber nicht muss..... dann tue ich das auch nicht. Und andersherum: Ja, ich habe mich auch schon mit Leuten simon gezofft, die ich simoff völlig mag. Aber oft kommt das wahrlich nicht vor.

Summa sumarum gehöre ich wohl zu der Kategorie, die nicht immer wirklich trennen können. Aber ich bemühe mich!

Beitrag von „Dan Beal“ vom 6. September 2010, 16:02

fp

Beitrag von „Christian Bering“ vom 6. September 2010, 16:03

Also ich verkörpere in den Sims oft meinen eigenen Charakter ... im Grunde spiele ich mich dann selbst.
Allerdings habe auch auch NIDs, die ganz anders reagieren und sogar Sachen machen oder Meinungen vertreten,
die ich niemals machen oder vertreten würde.